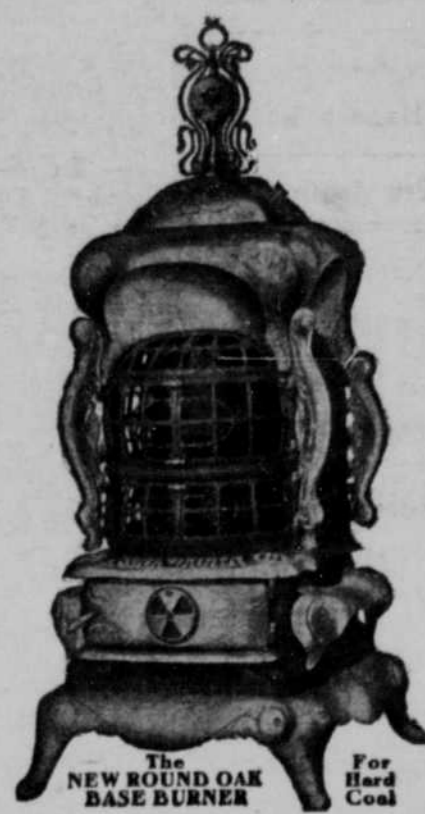




Ihr könnt von diese drei feins übertreffen!

**Das ist sicher Behaglichkeit im Heim, immer in Fertigkeit.
Immer gut gemacht, absolut die höchste Qualität
und beste Waare, die Geld kaufen kann.**



The NEW ROUND OAK
BASE BURNER
For Hard Coal

Die echten Round Oak Heiz-Ofen, von denen fast Jeder etwas gehört hat. Dieselben haben jedes Versprechen erfüllt, Jeder der sie gebraucht hat, befriedigt, übertreffen alle anderen, halten Millionen Leute warm in Schneesturm Zeit, thun es seit 40 Jahren ohne eine einzige Klage, halten eine Lebenszeit und haben ein wunderschönes Aussehen. Seht den Namen an den Füßen, nur an den Echten zu finden.

Edmund Johnson

Eisenwaaren

Round Oak Base Brenner — das heißt der erste und vorderste, der beste dieser Art. Wir könnten diesen Base Brenner nicht empfehlen, wenn wir nicht wüßten, daß er sich gut macht in jedem Heim, und unsere Erfahrung beim Verkauf derselben hat es bewiesen, denn wir verkauften zwei von den ersten Hundert dieser Art.

Wir laden Euch herzlich ein, herein zu kommen und die Round Oak Base Brenner anzusehen. Dieselben werden Euch 42 Prozent mehr Hitze erhalten als jeder andere Base Brenner gemacht.

Edmund Johnson

Eisenwaaren

— Ein Paar Hosen — etwas ganz Neues, jetzt zum Verkauf bei Dexter's.

— Streikende Maschinen erhalten für jeden Tag, an dem sie nicht arbeiten, von ihrer Verbindung bezahlt. Verheirathete erhalten \$8 die Woche, unverheirathete \$4 die Woche.

— Der Luftschiffer Dixon, welcher vor wenigen Wochen uns durch seine kühnen Luftflüge in Verwunderung setzte, ist letzten Dienstag in Spokane, Washington während der Interstate Fair abgestürzt und hat seinen Tod gefunden.

— Ein hübscher Eisenbahnzug ging anstatt des Motor Montag Nachmittags 2:30 Uhr nach Hastings, um viel Volk dorthin zu bringen zu Ehren unseres Präsidenten. 6 Wagen waren dazu bereit, 106 Personen bestiegen hier den Zug, Viele in Doniphan und anderen Plätzen. Meistens waren es Republikaner, doch sah man auch Demokraten unter den Reisenden.

— Dr. Clyde Kocder verließ für 2 Wochen nach Westen. Er besucht Spokane, Wash. und Wenatchee, wo er Fruchland gekauft hat.

— „Indianischer Sommer“ richtiger trügerischer, wie Ihr wißt. Ein Herbst Ueberrod erhält Euch gesund wir haben extra gute Beribe bei Dexter's.

— Frau L. A. Arthur hierelbst und ihr Bruder Edward L. Tripler in Detroit, Mich. starben fast zu gleicher Zeit. Beide wurden zusammen an dem Friedhofe dajelbst zu derselben Stunde beerdigt.

— Frau Rudolph Kanert, welche eine Zeit im Hause des F. F. Kanert verweilen wird, gedenkt die kleine Frieda nach Colorado mit sich zu nehmen. Sie will dajelbst ihren Stoi verkaufen und sich vom Geschäft zurückziehen.

— Fred Thompson von Alva Township war in der Stadt und berichtete, daß er sein Prairie Hen bereits geerntet habe, daß dieses Jahr von ebenso guter Qualität sei als letztes Jahr.

— County Clerk Neumann berichtet, daß während des Monats Sept. in seiner Office für \$21,822.89 Chattel Mortgages referdet worden sind, und 40 Mortgages gezeichnet in Werthe von \$13,113.62. Das scheint uns kein gesunder Zustand der Volkswohlfahrt zu sein.

— Andrew Anderson, Repräsentant der American Beet Sugar Company in Hall Co., besucht die Farmer unseres County, um nachzufragen, wie viel Ader Zuckerrüben sie 1912 pflanzen wollen. Er ist über das Interesse der Farmer sehr erfreut.

— Die Farmer haben bereits mit der Zuckerrüben-Ernte begonnen und am 7. Oktober wird die Arbeit in der Farm eginnen. Es ist eins der besten Jahre für diese Ernte gewesen. Etwa 20,000 Tonnen Rüben sollen hier verarbeitet werden. Das ist doch fürwahr eine große Silse für Stadt und Lande.

Frei nach Schiller.

Jäger: Was? der Bly! Das ist ja die Gistel aus Masewitz.
Markfenderin: Freilich! Und Er ist wohl gar, Muzjo, der lange Peter aus Ipehö? Ei, da sind wir alte Bekannte.

Jäger: Und wollen endlich einander heirathen. Will Sie?
Markfenderin: All recht. — Aber wo kaufen wir unsere Möbel?

Jäger: Ach denke, bei Sondermann.

Beide: Bei Sondermann, bei Sondermann, bei Sondermann, Wo man das Beste haben kann.

Wenn Ihr wie meist Gutgekleidete seid, dann werdet Ihr Wolbach's Kleider würdigen.

Sie sind ökonomisch
Sehr modisch —
Passen gut und
Halten ihr Form

Wählt Euch Euren Anzug und

Ueberzieher Morgen.

Von den besten Anzügen.

Von acht (nicht einer) großen Fabriken.



S. N. WOLBACH & SONS

Gute Kleidung

Seht die Schaufenster.

Seht die Schaufenster.

— Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.

— Herr und Frau S. N. Wolbach sind letzten Mittwoch von ihrer Europa-Reise zurückgekehrt. Sie besuchten Deutschland, Frankreich und Oesterreich.

— Notizakt kam von John Alan aus Texas, daß ihr Sohn bedeutend gesünder geworden sei. Die Eltern wollen für unbestimmter Zeit im Süden verweilen.

— Es hat sich die Nothwendigkeit herausgestellt, noch mehr Schulhäuser in unserer Stadt zu bauen, um die 1900 und mehr Kinder unterzubringen, obgleich 2 neue Schulhäuser erst kürzlich vollendet sind. Auch wird über das Rauchen der Schüler vom 10. Lebensjahre aufwärts so viel geklagt. Das Gesetz verbietet den Rauchen vor den 18. Lebensjahre das Rauchen auf der Straße. Auch über das Schulschwänzen so mancher Kinder wurde disputirt. Es sollte allen Eltern doch möglich sein, sich davon zu überzeugen, ob ihre Kinder in das Schulhaus hinein gehen oder daran vorbei.

— Vanholz bei der Chicago Lumber Co. John Dohrn, Geschäftsführer.

— Letzten Mittwoch Morgen fand im Hause des Wm. Connon die Trauung des Wm. F. Krehmke mit Fräulein Emma Connon statt. Rev Ripe trauete das Paar. Darauf folgte ein solemnes Frühstück. Das junge Paar reiste nach Omaha.

— Frau Haffelbusch von St. Louis, Schwester des John Thompson, Sr., kehrte von Alva nach Hause zurück. Sie ist bereits 78 Jahre alt, reist gern, ist gesund und heiter. Die letzten 7 Jahre war sie 7 Mal in Europa.

— Letzten Montag starb Claus Groth, 77 Jahre alt, nach längerer Krankheit im Hause seines Sohnes Johannes hierelbst an Altersschwäche. Er war geboren und verheirathet in Holstein, Deutschland. Vor 42 Jahren kam er nach Amerika und lebte fortan in Merriod County. Um ihn trauern 7 Kinder. Das Begräbnis fand Mittwoch Mittag auf dem Wiegert'schen Friedhofe statt.

— Herr J. Lejchinsky ist auf der letzten Convention der Photographen des Staates Nebraska zu Omaha als Präsident dieser Vereinigung erwählt worden. Nächstes Jahr wird die Versammlung derselben in unserer Stadt tagen.

— S. A. Sievers, Präsident der Nebraska Staats Liga und Anwalt Abbott reisten nach Kearney, um der Verhandlung beizuwohnen, die von Manager Nichols gegen Sievers anberaumt worden ist, um die viel genannten \$120 wieder zu erlangen.

— Robert Irving, der Anabe, welcher letzten Donnerstag in das Seerley Haus an Nord Pine Straße in Abwesenheit seiner Bewohner eingebrochen war, wurde des Diebstahls angeklagt und unter \$1000 Bürgschaft gestellt. Er soll von St. Paul, Minn. gekommen sein.

— Frau Herman Graefe und Tochter Biola von Ault, Colo. sind zum Besuch beim Bruder der Frau Graefe, bei Henry Trampe in Lake Township. Viele Freunde waren letzten Sonntag dort, um sie wiederzusehen.

— Ein anderer Pionier Grand Island's wurde letzten Donnerstag Morgen in die Ewigkeit abgerufen, Namens Eduard C. Walker, 4 Meilen Nord von hier wohnhaft. Er war erst seit Sonntag krank und starb an Altersschwäche. Sein Alter brachte er auf 67 Jahr 2 Monaten und 27 Tage. Das Begräbnis fand letzten Samstag um 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt. E. C. Walker war geboren in Clark Co., Ohio am 1. Juli 1844. Er lebte auf einer Farm dajelbst bis zum Jahre 1861, wo er den Flug verließ und sich unter die freiwillige Infanterie von Ohio einreihen ließ. Er diente 4 Jahre und wurde als Corporal im Juli 1865 ehrenvoll entlassen. Nach Beendigung des Krieges kehrte er nach seiner Farm in Ohio zurück, siedelte bald nach Iowa über und 1871 nach Hall County, wo er nördlich von Grand Island bis an sein Ende gelebt hat. Er verheirathete sich hierelbst 1878 mit Marie J. Ramon, welche ihn mit 5 Kindern überlebte. Er war in 1872 Friedensrichter und später Supervisor sowie Schatzmeister seines Townships.

Luxus
REG. U.S. PAT. OFF.
THE BEER YOU LIKE

Ihr könnt „Luxus“ bei allen Gelegenheiten anstellen und überzeugt sein, daß es dem Ansehen und Nutzen gefüllt.



FRED KRUG BREWING CO.
OMAHA, U. S. A.